



Die Aktion BOB hat neue Unterstützer gefunden: die Turnfamilie der KTV Obere Lahn: (von links) Wolfgang Hambüchen, Albert Wiemers, Fabian Hambüchen, Philipp Wiemers, Sebastian Quensell, Andrey Likhovitskiy, Jasper Vennemann, Fabian Lotz, Thore Gauch, Waldemar Schiller und Felix Wiemers. (Foto: E. Dersch)

Turner unterstützen Aktion BOB

TURNEN KTV Obere Lahn setzt sich mit der Polizei gegen Alkohol am Steuer ein

(ede). Die Bundesliga-Turner der Kunstturnvereinigung Obere Lahn unterstützen die Aktion BOB des Polizeipräsidiums Mittelhessen gegen Alkohol am Steuer. Beim ersten Heimwettkampf gegen Bayern München wurde, passend zum 5. Geburtstag der Aktion in Mittelhessen, die Zusammenarbeit besiegelt.

Die Aktion richtet sich primär an die Zielgruppe der 18- bis 24-jährigen Fahranfänger, weil diese überproportional an schweren Unfällen unter Alkoholeinfluss beteiligt sind. BOB ist Bestandteil des Präventionsprogramms „verkehrssicher in mittelhessen“, das über Unfallgefahren und Folgen im Rahmen von Workshops in

Schulen oder Firmen aufklärt, Verständnis und Bereitschaft zur Verhaltensänderung fördert, polizeiliche Präventionsarbeit mit anderen gesellschaftlichen Trägern vernetzt und ausgewogene Kontrollmaßnahmen durchführt, um langfristig die Zahl der Unfälle zu reduzieren. Eine aktuelle wissenschaftliche Studie der Universität Gießen sieht diesbezüglich schon Erfolge hinsichtlich der Unfallentwicklung in Mittelhessen.

Erste Kontakte zwischen dem BOB-Team und der KTV Obere Lahn waren Anfang des Jahres im Rahmen der Marburger Sportlerwahl zustande gekommen. Dort sorgte das Team schon für Furore, denn ohne nominiert gewesen zu sein, konnte sich das Turner-Team, das sich 1992 aus den Turnvereinen TV Biedenkopf, TV Weifenbach, TV Wallau und TuS Niederlaasphe gründete, platzieren. Dem Erstliga-Aufstieg und dem Auswärtssieg beim mehrfachen Deutschen Meister MTV Stuttgart hatte die Mannschaft Cheftrainer Albert Wiemers mit dem deutlichen Erfolg bei der Heimpremiere für eine weitere Sensation gesorgt. 1300 Fans waren auch in die

Sporthalle der Lahntalschule geströmt, um den Auftritt des Obere-Lahn-Neuzugangs Fabian Hambüchen mitzuerleben. Hessens Sportler des Jahres, Olympiazweiter in London am Reck, und neue Student an der Sporthochschule Köln, steht wie seine Teamkollegen zur Aktion BOB. Gemeinsam mit der Polizei in Mittelhessen wollen die Bundesligaturner auf das Problem Alkohol am Steuer hinweisen und so zur Reduzierung schwerer Verkehrsunfälle unter dem Einfluss von Alkohol beitragen.

„Nicht nur Fabian Hambüchen sondern das ganze Team ist sich bewusst wie wichtig es ist, diese Problematik zu thematisieren und auf andere positiv einzuwirken“, so Teammanager Philipp Wiemers. Dies bekräftigte das Team vor dem ersten Heimwettkampf, indem es sich mit dem BOB-Banner zum Foto stellte.

Neben einem Infostand im Eingangsbereich machte das BOB-Team um Polizeioberkommissar Martin Frank und Polizeihauptkommissar Eberhard Dersch mit einem Werbebanner in der Halle auf die Präventionsaktion aufmerksam. Auch mehrere Durchsagen während der

Wettkampfpausen durch den Moderator der Veranstaltung, Jan Becker, bezogen sich auf die Aktion und den Infostand im Foyer der Halle. Dort zeigten sich viele Besucher überrascht von den Auswirkungen des angebotenen Rauschbrillentests.

■ **Rauschbrille sorgt für Überraschung: „In welchen Eimer soll ich denn den Ball werfen?“**

„Ich sehe ja alles doppelt“ oder „in welchen Eimer soll ich denn den Ball werfen?“ – so die verblüfften Aussagen einiger Besucher. Die Rauschbrillen simulieren eine gewissen Alkoholeinfluss, was zum Beispiel beim einfachen Fangen eines Balles manch eine/n vor Probleme stellte. Viele Besucher kannten die Präventionsaktion und holten sich nur einen neuen Schlüsselanhänger ab, das Erkennungszeichen der Aktion. Die 23-jährige Julia aus Wallau sagte: „ich finde die Aktion echt super und bin auch schon oft als BOB im Einsatz gewesen, daher brauche ich unbedingt einen neuen Schlüsselanhänger!“

„Viele Sportler sind auch Vorbilder für ihre Fans. Sie setzen ein deutliches Zeichen, wenn sie sich für die Aktion der Polizei einsetzen. Außerdem gehören viele von ihnen zur besagten Zielgruppe“, erläuterte Eberhard Dersch und resümierte zufrieden: „Es war eine wirklich gelungene gemeinsame Aktion mit dem sympathischen Turner-Team aus Biedenkopf und Umgebung. Sie hat sicherlich dazu beigetragen, die Aktion BOB weiter bekannter zu machen – vielleicht auch in Oberbayern, denn vergleichbare Aktionen gibt es bereits in Teilen Bayerns, dem Saarland, Rheinland-Pfalz und Thüringen und weitere gemeinsame sind bereits geplant.“

Wer den begeisternden 55:17-Sieg des Bundesliga-aufsteiger gegen Bayern München nicht live miterlebt hat, dem bietet sich am kommenden Samstag (17.30 Uhr) beim zweiten Heimwettkampf der KTV gegen den SC Cottbus eine weitere Chance, sportliche Höchstleistungen und die grandiose Stimmung in der Lahntalschulsporthalle zu genießen. Tickets gibt es im Vorverkauf per E-mail an karten@ktv-oberelahn.de.